

Bittere Derbyniederlage

Am vergangenen Sonntag war der SV Jagstzell zu Gast beim Tabellenführer in Rosenberg. Nachdem man durch zu viele Niederlagen endgültig den Kontakt zu der Spitzengruppe abreißen lassen musste, wollte man wenigstens dem Tabellenführer noch ein Bein stellen.

So begann man dementsprechend konzentriert und konnte mit sauberem Kombinationsspiel auftreten. Die Hausherren fanden zunächst nicht so in die Partie und Jagstzell dominierte die Partie weitestgehend. Dann ging Rosenberg in der 15. Minute mit 1:0 in Führung. Der SV konnte dennoch weiter die Partie leicht bestimmen und hatte selbst gute Torchancen, die leider keinen Torerfolg zur Folge hatten. Die Hausherren stemmten sich mehr und mehr dagegen und gestalteten das Spiel nun ausgeglichener. Auf beiden Seiten gab es nun schön herausgespielte Tormöglichkeiten. Tore fielen jedoch nicht. Erst kurz vor der Pause konnten die Hausherren nach einer Einzelleistung auf 2:0 erhöhen.

In der zweiten Hälfte wollte der SV noch einmal das Ruder herumreißen, doch es kam ganz bitter: Nur wenige Minuten nach Wiederanpfiff kam ein Rosenberger Spieler überraschend im Jagstzeller Strafraum in Ballbesitz und schob zum 3:0 ein. Dieses Gegentor war ein Schock für die Spieler des SV und dementsprechend plätscherte das Spiel anschließend ein wenig vor sich hin. Jagstzell konnte sich vorne nicht mehr entsprechend durchsetzen und die Heimmannschaft verwaltete ihren komfortablen Vorsprung. Erst gegen Ende des Spiels kam der SV noch zu manchen Chancen. Eine davon war ein Freistoß, den Enyeber Palacios zum 3:1 Anschlusstreffer verwandelte. Die war jedoch nur noch Ergebniskosmetik und so blieb es bei dieser schmerzhaften Niederlage.

Zusammenfassend ist die Niederlage verdient, hätte aber vermieden werden können. Man zeigte ein ordentliches Spiel, doch Rosenberg hatte an diesem Tag einfach das entscheidende Quäntchen Glück und spielte einen Tick cleverer.

Reserve:

Die Reserve zeigte eine sehr ansprechende Leistung und hatte seinen Gegner jederzeit im Griff und spielte sehr überlegen. Vorne konnte man sich gleich mehrere Torchancen erspielen und in der Defensive ließ man keine einzige davon zu. So führte man zwischenzeitlich mit 2:0, hätte aber höher führen müssen. Am Ende kam Rosenberg noch zum Anschlusstreffer und es wurde noch einmal hektisch. Letztendlich gewann man verdient mit 2:1. Damit bleibt man in der Rückrunde weiter ungeschlagen.

Torschützen: Christoph Schindler, Felix Riethmüller

Vorschau:

Am kommenden Sonntag ist der Tabellenzweite, der SSV Aalen zu Gast im Jagsttal. Spielbeginn ist um 15 Uhr, Die Reserve spielt um 13:15 Uhr.

Beide Mannschaften hoffen weiterhin auf zahlreiche Unterstützung.